



Amtliche Mitteilung an einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at

Ein Prost mit harmonischem Gleichklang!

Am 16. und 17. Juni erlebte die Gemeinde ein großes musikalisches Geburtstagsfest: Die Schwoicher Sänger feierten ihr 120 Jahr-Jubiläum gemeinsam mit der Bundesmusikkapelle, die heuer 135 Jahre besteht. Darauf stießen nicht nur die beiden Obmänner Martin und Christian Lengauer-Stockner an...

Lesen Sie mehr auf Seite 13.



Schneidiger Schwoicher Auftritt an der Donau

Einen schneidigen Auftritt absolvierte die Gemeinde Schwoich bei einem Besuch in der befreundeten Gemeinde St. Nikola in Oberösterreich. Musikkapelle und Schützenkompanie sorgten bei der Eröffnung eines neuen Gemeindezentrums für echtes Tiroler Flair an der Donau.

Mehr über den Besuch auf Seite 3.



Landesüblicher Empfang „nach Tiroler Art“ in Oberösterreich. Von links: Bgm. Josef Dillersberger, die Marketenderinnen Stefanie Schwarz und Andrea Schellhorn, Bgm. NR Klaus Prinz, Hauptmann Alois Thaler, Kapellmeister Markus Bichler und Landesrat Max Hiebelsberger.



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Vorsicht bei Großveranstaltungen

Als Bürgermeister freue ich mich über die vielen Veranstaltungen, die von unseren Vereinen organisiert werden. Sie sind für das Gemeinschaftsleben in unserer Gemeinde sehr wichtig.

Die Entwicklung der gesetzlichen Bestimmungen (Tiroler Veranstaltungsgesetz) macht die notwendige Genehmigung aber oft zu einem Hürdenlauf. Deshalb bin ich zusammen mit der Gemeindeverwaltung sehr bemüht, bei rechtzeitiger Kenntnis einen möglichst einfachen Genehmigungsweg zu finden. Wichtig in diesem Zusammenhang: Großveranstaltungen unterliegen besonderen Bestimmungen und erfordern ein eigenes Sicherheitskonzept! Dringend bitte ich aus diesem Grund die jeweiligen Veranstalter, schon frühzeitig mit mir Kontakt aufzunehmen und jedenfalls die Nachbarschaftsrechte in

ihre Planung einzubeziehen. Bitte unbedingt beachten: Großveranstaltungen müssen mindestens ein Monat zuvor bei der Behörde angemeldet werden!

Friedhof wird erweitert

Unser Friedhof platzt aus allen Nähten – jetzt wird der Gottesacker vergrößert. Nach einer Zeit der Diskussion, Planung und Ausschreibung soll im Herbst mit den Bauarbeiten für die Erweiterung begonnen werden. Mehr Details über das Projekt auf Seite 3.

Personelles

Mit der Leiterin unseres Kindergartens, Helga Payr, und dem Finanzverwalter Hubert Payr verlassen uns zwei langjährige Mitarbeiter und treten in den Ruhestand. Ich möchte beiden für ihre treuen Dienste und ihre engagierte Arbeit danken. Martina Strasser übernimmt ab

1. September die Kindergartenleitung, und Bernhard Gratz steht uns ab 1. August als Finanzverwalter zur Verfügung.

Neue Informationsschiene

Besonders hinweisen möchte ich auf eine neue Informationsschiene, die von der Gemeinde Schwoich angeboten wird. Über Vorschlag von Pfarrer Mag. Rainer Hangler werden wir in Zukunft interessierten Bürgerinnen und Bürgern gewisse Informationen (Parten, amtliche Mitteilungen u.a.m.) über das Internet zukommen lassen, falls dies gewünscht wird. Bitte benützt dazu das aus datenschutzrechtlichen Gründen notwendige Anmeldeformular auf Seite 6 in diesem „Forum“.

Neue Wirtsleute

Anfang Mai hat Robert Gratz mit seiner Familie den Gasthof Neuwirt übernommen, Dietmar Lengauer und Ursula Kriegner wer-



den Mitte Juli beim Bananensee das Restaurant „SECCO“ eröffnen. Das ist im gastronomischen Bereich unserer Gemeinde eine erfreuliche Entwicklung. Ich wünsche beiden Betrieben viel Erfolg und danke, dass es für die Schwoicherinnen und Schwoicher im bevorstehenden Sommer genügend Gelegenheiten gibt, den engagierten Wirtsleuten einen Besuch abzustatten. Vielleicht treffen wir uns!

Herzlichst euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

Josef Tischler neuer Obmann des Pfarrgemeinderates

Am 17. und 18. März wurde auch in Schwoich der Pfarrgemeinderat gewählt. In der konstituierenden Sitzung am 23. März wurde Josef Tischler zum neuen Obmann bestellt.

Tischler folgt Georg Strasser nach,

der dieses Amt über viele Jahre sehr engagiert ausgeübt hat. Weiters im Vorstand: Aloisia Payr und Barbara Klingler, Schriftführerin: Maria Egerbacher, Stv. Aloisia Payr. In den neuen Pfarrgemeinderat wurden außerdem folgende Personen gewählt: Agnes Höck, Anni

Höck, Martin Kaindl, Regina Payr, Anni Pöll, Brigitte Rieder, Georg Steinbacher, Josef Steinbacher, Bianca Tischler, Michaela Tischler und Tanja Zawadil. In Schwoich gaben ca. 15% der Wahlberechtigten ihre Stimme ab, Pfarrer Mag. Rainer Hangler zeigt

sich mit der Wahlbeteiligung sehr zufrieden und dankt allen, die ihr Recht ausgeübt haben.

Obmann des Pfarrkirchenrates bleibt Martin Kaindl, er wird unterstützt von Georg und Josef Steinbacher, Josef Tischer und Anton Standl.



Die Mitglieder des neuen Schwoicher Pfarrgemeinderates mit Pfarrer Mag. Rainer Hangler.

Sprechstunden des Bürgermeisters im Gemeindeamt

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 58113-10 oder 0664/381 7766

e-mail:
j.dillersberger@tirol.com
buergermeister@schwoich.tirol.gv.at

Schwoicher Friedhof wird im Herbst erweitert

Der Friedhof der Pfarrgemeinde Schwoich stößt langsam, aber sicher an seine Grenzen. Jetzt wird der Gottesacker großzügig erweitert.

Mit der Planung und Abwicklung des Projektes wurde der Kufsteiner Baumeister Ing. Gerhard Klingler betraut. Mit den Bauarbeiten soll noch im Herbst dieses Jahres begonnen werden. Geplant ist die Errichtung von 83 Gräbern (22 Vierfach- und 61 Doppelgräber) einer entsprechenden Anzahl von Urnenplätzen, einem Brunnen und einem Ruhebereich.

Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf 350.000 Euro plus 80.000 Euro für den Grunderwerb, das Land gewährt eine Förderung von 250.000 Euro.

Nach der Fertigstellung wird der Kondukt nicht mehr wie bisher über die Landesstraße, sondern über einen neuen Weg hinter dem Haus Dorf 8 und über den „Prozessionsweg“ zur Kirche führen.

Der Gemeinderat wird demnächst die Vergabe der Arbeiten beschließen.



So soll der Bereich der Urnengräber am Schwoicher Friedhof nach der Erweiterung aussehen.

Schneidiger Auftritt an der Donau

Die Verbindung zwischen den beiden Gemeinden geht auf das Jahr 2002 zurück, als St. Nikola und die Nachbargemeinde Mitterkirchen schwer vom damaligen Jahrhundert-Hochwasser getroffen wurden. In vielen Gemeinden lief daraufhin eine große Hilfsaktion an, so auch in Schwoich: Kindergarten, Schule, Vereine, Firmen, Privatpersonen und Gemeinde haben insgesamt einen Betrag von über 35.000 Euro aufgebracht, der den betroffenen Gemeinden zur Verfügung gestellt wurde.

Mit wechselseitigen Besuchen pflegen die Gemeinden Schwoich und St. Nikola seither eine länderübergreifende Freundschaft. Letzter Höhepunkt in dieser Beziehung war am 6. Mai der Auftritt der Schwoicher bei der Eröffnung des neuen Gemeindezentrums in St. Nikola: Schützenkompanie, Bundesmusikkapelle und Gemeindevertreter rückten mit einer starken Delegation von rund 200

Personen an und sorgten beim feierlichen Festakt für echtes Tiroler Flair in der Donaugemeinde. Besonders eindrucksvoll für die Oberösterreicher war der Auftritt der strammen Schützenkompa-

nie, die unter Hauptmann Alois Thaler zwei exakte Ehrensäulen abfeuerte.

Zum abschließenden Frühschoppen im neuen Gemeindegasthof spielte dann die Bundesmusikkapelle



Deftige Tiroler Spezialitäten für die Freunde aus Oberösterreich. Von links: Vizebgm. Engelbert Freudenschuss und Bgm. NR Klaus Prinz aus St. Nikola, Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr.



Schützenkönig Martin Gschwentner.

pelle Schwoich unter Kapellmeister Markus Bichler auf.

Versteht sich, dass die Schwoicher Delegation nicht mit leeren Händen gekommen war: Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr überreichten an ihre Kollegen Bgm. NR Klaus Prinz und Vizebgm. Engelbert Freudenschuss einen Glasteller und zwei Körbe voller deftiger und „geistreicher“ Tiroler Spezialitäten, die „Nikloer“ gaben den Freunden aus Tirol ihrerseits einige Erinnerungsgeschenke mit auf den Heimweg.



Zementwerk SPZ Eiberg dankt langjährigen Mitarbeitern

Fünf langjährige Mitarbeiter des Zementwerkes SPZ Eiberg wurden kürzlich im Rahmen einer Jubilärfest im Gasthof Egerbach geehrt.

Zur Firmenfeier im kleinen Kreis fanden sich auch WB-Obmann Martin Hirner und Dr. Bruno Astleitner von der Wirtschaftskammer sowie Fritz Gurgiser von der

Arbeiterkammer als Ehrengäste ein. Prokurist Dkfm. Gerhard Godl bedankte sich bei den Betriebsjubilaren für ihren jahrzehntelangen Einsatz im Unternehmen.

Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit wurde Georg Karrer geehrt, für 30 Jahre Hermann Plattner und für 40 Jahre Max Decker und Franz Reiter. Josef Kamm wurde in die Pension verabschiedet.



Im Bild von links: Josef Kamm, Fritz Gurgiser, Max Decker, Hermann Plattner, Georg Karrer, Franz Reiter, Richard Widmoser (BL SPZ Rohstoff Bad Häring), SPZ-Prokurist Gerhard Godl und Martin Hirner.

„Neuwirt“ in neuen Händen

Der „Neuwirt“ ist in neuen Händen. Das Schwoicher Traditions-Gasthaus hat erstmals in seiner Geschichte einen Pächter. Besitzer Hans Fuchs hat den Betrieb 53 Jahre lang geführt, jetzt haben er und seine Gattin Maria das Lokal an den Schwoicher Robert Gratz mit seiner Frau Bettina übergeben. Am 1. Mai war die Bevölkerung zum offiziellen Bieranstich geladen, der von Bgm. Josef Dillersberger fachmännisch vorgenommen wurde. Pfarrer Rainer Hangler nahm die Segnung vor, als Gratulant stellte sich auch Wirtschafts-Obmann Martin Lengauer-Stockner ein.

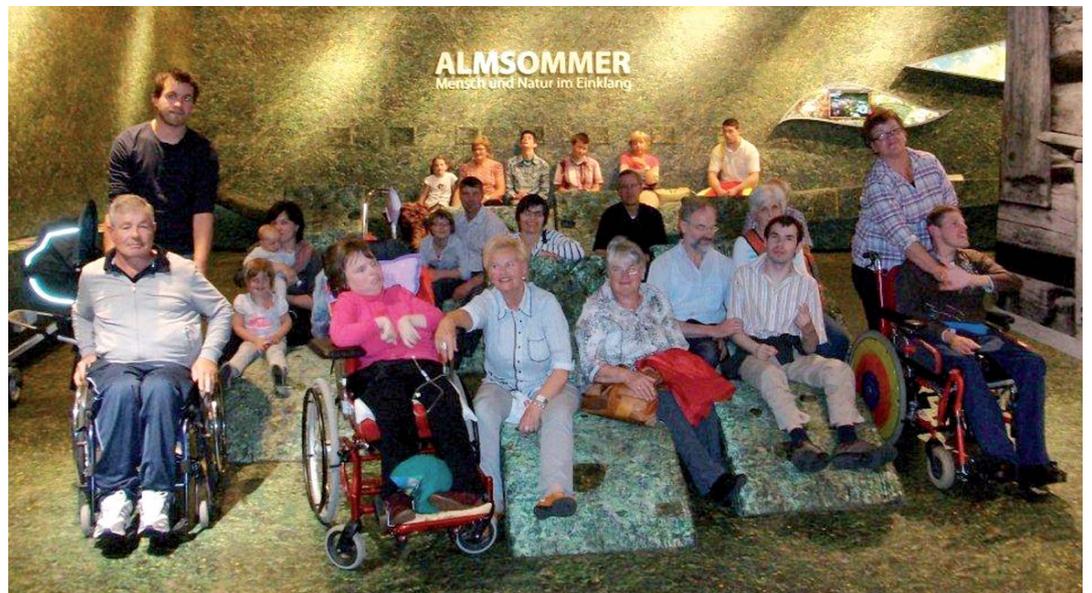


Interessanter Ausflug in die „NationalparkWelten“

Am 2. Juni veranstaltete der Schwoicher Sozialausschuss für die Behinderten von Schwoich und deren Angehörige einen Ausflug.

Begleitet von Sozialreferentin Brigitte Bichler und Bgm. Sepp Dillersberger ging es mit einem Bus der Firma Wechselberger und einem Transporter des Samariterbundes für die drei Rollstuhlfahrer nach Mittersill. Nach einem kleinen Spaziergang und einem Mittagessen stand eine Führung in den NationalparkWelten auf dem Programm. Hier findet man die einzigartige alpine Erlebniswelt rund um den Großglockner und weitere 266 Dreitausender, über 342 Gletscher und einen der mächtigsten Wasserfälle der Welt unter einem Dach. In acht Erlebnisstationen, die wie auf einer Wanderung durch den Nationalpark von einem Naturraum in den nächsten führen, lernt man die außergewöhnliche Vielfalt kennen und verstehen.

Nach einem Kaffee im Museum ging's wieder auf die Heimreise. Tenor aller Teilnehmer: Ein sehr interessanter und netter Ausflug!



Die Schwoicher Reisegruppe besuchte die „NationalparkWelten“ in Mittersill.

Das nächste Schwoicher „Forum“ erscheint wieder im Oktober 2012

Raiffeisenbank Bad Häring - Schwoich weiter sicher und stabil unterwegs

Solides Ergebnis trotz „Gegenwind“

Moderate, aber stetige Zuwächse und ein solider Polster an Eigenkapital – die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich kann mit dem Geschäftsjahr 2011 zufrieden sein. Anlässlich der Generalversammlung wurde Bilanz gezogen.

Die starken Schwankungen auf den Finanzmärkten bekommen alle Banken zu spüren. Dennoch: „Wir sind in unserem überschaubaren Raum sicher und stabil unterwegs – also voll auf Kurs“, erklärte Obmann Bgm. Josef Dillersberger vor rund 60 Mitgliedern im Sitzungssaal der Bankstelle Bad Häring. Und brachte das Geschäftsjahr griffig auf den Punkt: „Ein solides Ergebnis trotz Gegenwind!“

Erfreuliches Betriebsergebnis

Die wichtigsten Eckdaten präsentierte Geschäftsleiter Michael Rieser. Das Geschäftsvolumen (Spar- und Giroeinlagen, Finanzierungen, Wertpapierdepots etc.) konnte im Berichtszeitraum auf 185 Mio. Euro ausgeweitet werden. Gesteigert wurde auch das Finanzierungsvolumen: 776 Mio. Euro. bedeuten einen Zuwachs von 2,2%.

An Spareinlagen verwaltet die Bank 54,4 Mio. Euro, 173 Mio. liegen zur Zeit auf Wertpapier-Depots, das in Versicherungsprodukten angesparte Kapital bewegt sich in einer Größenordnung von 11,7 Mio. Euro. Rieser konnte für 2011 ein erfreuliches Betriebsergebnis von 604.000 Euro vorlegen. Die gesetzlich vorgeschriebene Eigenkapitalquote von 8% wird mit über 15% deutlich überschritten. Rieser: „Ein solider Polster!“ Die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich zählt zur Zeit 2.464 Mitglieder und beschäftigt 24 MitarbeiterInnen.

Zum Warengeschäft: Im Bad Häringer Lagerhaus wurde ein Umsatz von einer knappen Million Euro erwirtschaftet.

Auch in schwierigen Zeiten ist die Raiffeisenbank als Sponsor aktiv: Insgesamt hat die Bank 2011 für örtliche Vereine und Institutionen rund 31.500 Euro bereit gestellt.



Geschäftsleiter Michael Rieser, Elisabeth Schwaiger, Karin Aufinger, Prok. Gerald Mungenast, Dir.-Stv. Karl Thaler, Obmann Josef Dillersberger und Sebastian Gasteiger (von links).

Gutes Zeugnis

Oberrevisor Mag. Johann Stockinger stellte den Verantwortlichen in seinem Revisionsbericht ein sehr gutes Zeugnis aus: Für die geordnete Ertragslage gibt es den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Auch Jörg Gamroth als Vertreter der RLB Tirol sprach dem Team seine Gratulation für den wirtschaftlichen Erfolg aus.

Ehrungen

Höhepunkt des Abends war die Ehrung verdienter Mitarbeiter und Funktionäre. Prok. Gerald Mungenast (20 Jahre), Karin Aufinger (25 Jahre), Elisabeth Schwaiger (35 Jahre) und Dir.-Stv. Karl Thaler, der seit 40 Jahren im Dienste von Raiffeisen steht, wurden für langjährige Treue geehrt. Sebastian Gasteiger wurde für 25 Jahre Funktionärstätigkeit im Aufsichtsrat mit dem Raiffeisen-Verdienstzeichen in Silber ausgezeichnet. Im Rahmen der Neuwahlen wurden Vorstand und Aufsichtsrat in ihren Funktionen bestätigt.

Raiffeisenbank Bad Häring - Schwoich

Ein guter Kauf fängt mit der Finanzierung an.

Wenn's um die Finanzierung meiner Wünsche geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Bevor Sie mit einem Möbelhändler übers Geld reden, sprechen Sie doch lieber mit Ihrem Raiffeisenberater über neue Möbel – oder über all die anderen Dinge, die Sie sich wünschen. Denn wir haben für jeden Wunsch auch die passende Finanzierung.

Jetzt Wünsche erfüllen! Partnerschaft seit 125 Jahren.



Allianz-Agentur nach Schwoich übersiedelt

„Zurück zu den Wurzeln“ – die Allianz Agentur Möllinger & Lengauer-Stockner OG ist vom Kufsteiner Innotech nach Schwoich übersiedelt.

Zentral im Ortszentrum gelegen, ist das neue Büro nun noch leichter erreichbar. Betreut werden mittlerweile 1.300 Kunden im Raum Schwoich und Umgebung, zum Kundenstock gehören Privathaushalte, Firmen und Vereine, abgedeckt werden die Bereiche Versicherung, Bausparen, Finan-

zierung und Leasing.

Am Eröffnungstag konnten die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Hubert Möllinger und Christian Lengauer-Stockner gemeinsam mit Büroleiterin Doris Loinger zahlreiche Besucher begrüßen, unter anderem gratulierte auch Bgm. Josef Dillersberger zur Neueröffnung. Allianz-Landesleiter Mag. Hubert Hotter wünschte dem Team viel Erfolg, und Pfarrer Mag. Rainer Hangler spendete den Segen von oben.



Pfarrer Mag. Rainer Hangler, Allianz-Landesleiter Mag. Hubert Hotter, Christian Lengauer-Stockner, Doris Loinger, Hubert Möllinger und Bgm. Josef Dillersberger (von links) bei der Eröffnung.

Wichtige Infos per e-Mail von der Gemeinde

Liebe Schwoicherinnen, liebe Schwoicher!

Wir haben in der letzten Zeit festgestellt, dass wichtige amtliche Mitteilungen oder auch Parten von der Post nicht mehr aktuell zugestellt werden können.

Da dies fallweise zu unangenehmen Situationen führt, möchte ich euch eine Lösung für das Problem anbieten: Wenn dies ausdrücklich gewünscht wird, kann ich euch diese Informationen in Zukunft per e-mail zukommen lassen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitte ich euch, bei Interesse mir die nachstehende Erklärung zukommen zu lassen.

Die Zusendungen an diese Adresse kommen nur über meinen PC, und ich versichere, dass der Verteiler nicht an Dritte weitergegeben wird.

Herzlichst euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

Bitte ausschneiden und im Gemeindeamt abgeben!

An das Gemeindeamt, Dorf 1, 6334 Schwoich

Ich bin an der Zusendung von amtlichen Mitteilungen, Informationen und Parten an meine nachstehende e-mail Adresse interessiert und stimme dieser Art der Übermittlung von Nachrichten ausdrücklich bis auf schriftlichen Widerruf zu.

Name

Adresse

E-Mail @

Schwoich, am Unterschrift



Schützenkompanie ehrte Gründungsmitglieder

Im Rahmen ihrer letzten Jahreshauptversammlung konnte die Schützenkompanie Schwoich wieder langjährige Mitglieder auszeichnen.

Heinrich Embacher, Alois Waldner und Peter Wimmer sind Männer der ersten Stunde, stehen also seit nunmehr 55 Jahren in den Reihen der Kompanie. Dafür erhielten die drei Gründungsmitglieder aus der Hand von Hauptmann Alois Thaler die Andreas Hofer-Medaille. Josef Egger wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft mit der Speckbacher-Medaille geehrt.

Als Gratulanten stellten sich auch Bataillonskommandant Hermann Egger und Bgm. Josef Dillersberger ein.

Zu Unterjägern wurden Alexander Bichler und Jakob Schellhorn befördert, zum Zugführer Johann Wörgötter.

Im Rahmen der Neuwahlen wurde der bewährte Vorstand mit Hauptmann Alois Thaler und seinem Stellvertreter Matthias Schmid einstimmig bestätigt.

Die Schützenkönigskette konnte heuer Martin Gschwentner in Empfang nehmen, Jungschützenkönig wurde Daniel Prantner, die Bildscheibe gewann Josef Mittermaier.



Heinrich Embacher, Peter Wimmer, Alois Waldner und Josef Egger (von links) mit Hauptmann Alois Thaler (links hinten) und Stv. Matthias Schmid.

Theater-Mitglieder vor den Vorhang

Einen großen Erfolg landete die Theaterrunde Schwoich heuer mit ihrem heiteren Dreiakter „Die Vorstadt-Diva“. Rosa Brugger glänzte unter der Regie von Tochter Sandra als alternde Sängerin, das Publikum unterhielt sich prächtig mit den Darbietungen der Schwoicher Schauspiel-Truppe.

Am Premieren-Abend stand noch

ein „vierter Akt“ auf dem Programm. Der Verein konnte an diesem Abend gleich neun Gründungsmitglieder für ihren Einsatz in den letzten 25 Jahren ehren: Obfrau Rosa Brugger, Martha Huber, Helga Payr, Karin Standl, Peter Bichler, Walter Egerbacher, Hans Gschwentner, Peter Payr und Hermann Steinbacher sind seit der

Wiedergründung im Jahr 1987 mit dabei, sie erhielten für ihr Engagement aus der Hand von Landesobmann Werner Kugler das silberne Verdienstabzeichen des Tiroler Theaterverbandes.

Als Gratulanten stellten sich auch Bezirksobfrau Hildegard Reitberger und Bgm. Josef Dillersberger ein.

Seit 15. Juni: Eigener Reisepass für Kinder!

Jedes Kind benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern nach den Bestimmungen des Gastlandes zulässig – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Bis zu einem Alter von 2 Jahren wird ein Reisepass mit zwei Jahren Gültigkeitsdauer ausgestellt, ab dem 2. Geburtstag gilt der Pass 5 Jahre. Ab dem 12. Geburtstag gibt es einen Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre.

Der Pass ist bis einschließlich des 2. Geburtstags bei Erstaussstellung gebührenfrei.



Die geehrten Mitglieder der Theaterrunde Schwoich mit Landesobmann Werner Kugler, Bezirksobfrau Hildegard Reitberger und Bgm. Josef Dillersberger (nicht im Bild Hermann Steinbacher).



Kräuter-Gärtlein für die Volksschüler



Die Volksschule Schwoich hat ihr eigenes Kräuter-Gärtlein. Möglich gemacht hat 's der Obst- und Gartenbauverein, der ja heuer sein 100-Jahr-Jubiläum feiert. Obfrau Traudi Steinbacher und ihre Stellvertreterin Rosmarie Strasser haben deshalb mit ihren fleißigen Helfern und Helferinnen eine Kräuterspirale für die Kinder angelegt. Mario Koller und Markus Schellhorn haben die Steine fachgerecht angeordnet, gemeinsam wurden dann die verschiedensten Kräuter gesetzt, die dankenswerterweise von der Fa.

Strillinger zur Verfügung gestellt wurden. Und die Raiffeisenbank Schwoich spendierte schließlich noch einige nützliche Gartengeräte dazu.

Am 10. Mai konnte die Spirale im Zuge eines Pflanzfestes fertiggestellt und übergeben werden. Sehr zur Freude von Dir. Andrea Bichler und ihrem Team: „Gesunde und frische Kräuter, Radieschen und Salate peppen ab sofort die Jause der Schwoicher Kinder auf. Wir bedanken uns herzlich beim Obst- und Gartenbauverein Schwoich für die tolle Initiative“.

Toller Erfolg für Schwoicher Gesangsschüler



Toller Erfolg für einen Schwoicher Schüler der Landesmusikschule Kufstein: Maximilian Steinbacher hat beim Bundeswettbewerb „Prima la musica“ einen 3. Preis errungen. Der 11-jährige Schüler aus der Klasse von Stephanie Fanderl-Mitterer hat schon beim Landeswettbewerb einen 1. Preis mit Auszeichnung erhalten. Damit war er von den elf Kufsteiner Schülern unter den besten Drei, die beim Bundesbewerb in Judenburg antreten durften.

Wirtschaftsbund kooperativ



Bad Härings Wirtschaftsbund-Obmann Karl-Heinz Eder (Mitte) und Martin Schermer (rechts) machten Anfang Mai einen „Antrittsbesuch“ bei Martin Lengauer-Stockner, dem neuen Obmann des Wirtschaftsbundes Schwoich, und seinen beiden Stellvertretern Hubert Ritzer und Hermann Nageler. Bei dem Treffen im Schwoicher Stöfflbräu wurde unter anderem vereinbart, die Zusammenarbeit der beiden Ortsgruppen in Zukunft zu verstärken.

Pizzabäcker im „Stöfflbräu“



So lässt sich die Schule aushalten! Die Buben und Mädchen der Volksschule Schwoich durften im Stöfflbräu ihre eigene Pizza backen, dabei Küchenchef Christian über die Schulter schauen und das eine odere andere kleine Küchegeheimnis mit nach Hause nehmen.

Gelungenes Eröffnungsfest der Allianz Agentur Schwoich

Ein gelungenes Einstandsfest feierten Hubert Möllinger und Christian Lengauer-Stockner bei der offiziellen Eröffnungsfeier des neuen Standortes ihrer Allianz Agentur in Schwoich.



Nach den Ansprachen von Christian Lengauer-Stockner, Bürgermeister Sepp Dillersberger und Allianz Tirol Landesdirektor Mag. Hubert Hotter folgte die Segnung der neuen Büroräumlichkeiten durch Pfarrer Mag. Rainer Hangler, bei dem wir uns noch einmal recht herzlich bedanken möchten.



Zur Feier im gemütlichen Zelt und an den zahlreichen Stehtischen sowie der Weintheke von Martin Steinbacher vor der Agentur kamen viele Familien sowie Kunden, Geschäftspartner, Freunde und Bekannte und auch die benachbarten Allianz Agenturen aus der Umgebung.

Ein recht herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle der gesamten Hausgemeinschaft für die Unterstützung aussprechen, welche es möglich gemacht hat, dass die Feier in diesem Rahmen stattfinden konnte. Für die kleinen Besucher war einiges geboten, auf dem Platz vor dem Zelt standen verschiedenste Spielgeräte zur Verfügung, und eine besondere Gaudi hatten die Kinder beim Schminken ihrer Gesichter.



Nachdem bei einem netten Fest eine gute Musik nicht fehlen darf, sorgte die Tanzmusik „Grad g´recht“ für die musikalische Umrahmung. Der gemütliche Nachmittag dauerte bis weit nach Mitternacht, wo sich dann auch die letzten Besucher auf den Heimweg machten.



Die beiden Partner Hubert und Christian mit ihrer Büroleiterin Doris bedanken sich nochmals für die vielen Glückwünsche, netten Aufmerksamkeiten und Geschenke, welche sie entgegennehmen durften.



Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

**Versicherungsagentur
Möllinger &
Lengauer-Stockner OG**

6334 Schwoich, Dorf 69
Tel.: 05372/583 44
Fax: 05372/583 44-11
office@allianz-schwoich.at
www.schwoich.allianz.at

Hoffentlich Allianz.

Allianz

**VOLKSBANK
KUFSTEIN**
FILIALE KUFSTEIN-ENDACH

Unser Partner
in allen Bankangelegenheiten.



Raiffeisen-Zeichenbewerb mit vielen Siegern



Die stolzen Sieger des Raika-Zeichenwettbewerbes mit VS-Direktorin Andrea Bichler, Raika Jugendbetreuerin Teresa Schauer und Dir. Karl Thaler.

„Alt und Jung – gestalte, was uns verbindet“ – das war das Thema des diesjährigen Zeichenwettbewerbes an der Volksschule Schwoich, der wieder von der örtlichen Raiffeisenbank unterstützt wurde. 98 Schüler aus 6 Klassen haben teilgenommen, je drei erste Plätze wurden bei einer Ausstellung am Fastensonntag ermittelt. Überreicht wurden die Preise

dann von Raika-Direktor Karl Thaler und Jugendbetreuerin Teresa Schauer, die den kleinen Künstlern zu ihren Arbeiten gratulierten. Die Hauptgewinner nehmen an einer Tirol-Verlosung teil. Die Ergebnisse des Wettbewerbes:
1A: 1. Sabine Pichler, 2. Laura Egerbacher, 3. Felix Lukasser;
1B: 1. Kathrin Urbanowicz, 2. Niklas Exenberger, 3. Lena Exenberger;

2. Klasse: 1. Hannah Kogler, 2. Sophia Huter, 3. Sarah Schöffauer;
3. Klasse: 1. Martina Krumpak, Victoria Zawadil, 2. Laura Gschwentner, 3. Lisa Widauer;
4A: 1. Michael Hubmann, 2. Christian Steinbacher, 3. Alena Egerbacher;
4B: 1. Gregor Payr, 2. Lenny Mairhofer, 3. Nathalie Hölzl;
Sonderpreis: Sammer Anna (4A).

Jungschar beim Tag der geistlichen Berufe

„Ich habe dich beim Namen gerufen!“ – unter diesem Motto stand heuer der „Tag der geistlichen Berufe“, organisiert von der Leitung der Katholischen Jungschar der Erzdiözese Salzburg. 800 Kinder aus 49 Pfarreien sind am 15. April dieser Aufforderung mit Begeisterung gefolgt und haben sich mit Bussen auf den Weg nach Salzburg gemacht, darunter auch eine Gruppe aus Schwoich mit 22 Jungschar-Kindern bzw. Firmlingen und sieben Begleitpersonen.

Erstes Ziel war der Salzburger Dom, wo Erzbischof Dr. Alois Kochgasser die Eucharistiefeier zelebrierte. Mit dem Segen des Erzbischofs ging es zur nächsten Station, den Franziskanern, wo die Schwoicher einen eindrucksvollen Rundgang durch das altherwürdige Kloster und die Kirche erlebten. Als Überraschung zog

Cheforganist Prof. Gfrerer im wahrsten Sinne des Wortes alle Register und spielte für die Gäste aus Tirol auf der Heilig-Geist-Orgel die Toccata von Bach – ein Ge-

schenk für die Ohren. Am Ende waren sich alle einig: „Eine tolle Veranstaltung, perfekt organisiert – leider findet sie nur alle vier Jahre statt“.



Die Schwoicher Jungschar-Kinder mit ihren Begleiterinnen in Salzburg.

Laufen für Emily!

Die Volksschule Schwoich startet am Dienstag, 3. Juli, eine große Benefiz-Aktion für eine erkrankte Mitschülerin.

„Bei der 7-jährigen Emily Kostenzer wurde heuer im Frühjahr Leukämie festgestellt“, erklärt VS-Direktorin Andrea Bichler, „deshalb hat die Lehrerschaft beschlossen, die geprüfte Familie finanziell zu unterstützen“. Geplant ist ein Benefiz-Lauf, bei dem die Kinder für Emily am Schwoicher Sportplatz so viele Runden wie möglich laufen, wobei für jede Runde 1 Euro gutgeschrieben wird. Bichler: „Die Schule kann diese Aktion nur organisieren. Für die Finanzierung der gelaufenen Runden bitten wir Eltern, Freunde, Firmen, Vereine und andere Gönner um Unterstützung“. In den nächsten Wochen werden daher die Buben und Mädchen der Schule auf Sponsorensuche gehen und mit Spendenlisten ausgestattet um Mithilfe bitten. Um einen möglichst hohen Betrag zu erzielen, bitten die Organisatoren außerdem um Sachspenden (Müsliriegel, Getränke etc.) – und auch weitere Ideen für den Laufevent sind jederzeit willkommen.

Matthias Lanzinger und die wahren Werte...

Sein Schicksal hat die Menschen bewegt: Nach einem schweren Sturz beim Super G in Kvitfjell muss Matthias Lanzinger im März 2008 das linke Bein amputiert werden. Doch wie der Spitzensportler dieses Schicksal annimmt und bewältigt, das hat auch vielen Menschen Hoffnung und Mut gegeben. Am 10. Mai war Lanzinger auf Einladung der Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich zu Gast im Schwoicher Gemeindesaal, wo er über die „wahren Werte des Lebens“ sprach.

„Die Zukunft kann ich planen“
Abgeklärt, authentisch, in sich gefestigt – so präsentierte sich der sympathische Salzburger vor rund 200 aufmerksamen Zuhörern. Im Gespräch mit TT-Chefredakteur Mario Zenhäusern schilderte der 31-Jährige, wie der Sturz sein Leben verändert hat, wie er aber auch gelernt hat, die neue Situation als Chance zu begreifen. Am Beginn stand eine simple Erkenntnis: „Ich kann Vergangenes nicht ändern. Die Zukunft aber kann ich planen. Ich habe akzeptiert, was passiert ist. Und das ist die Grundvoraussetzung, dass man sein Leben neu gestalten kann“. Mit seinem Schicksal hat er nie gehadert. Auch in ein „schwarzes



Von links: Physiotherapeut Richard Altenberger, Raiffeisenbank Geschäftsführer Michael Rieser, Matthias Lanzinger, Vorsorge-Experte Peter Oberhauser und TT-Chefredakteur Mario Zenhäusern (von links).

Loch“ ist er nicht gefallen. Da hilft die mentale Stärke des Spitzensportlers („Kleine Ziele setzen, Wege suchen, konsequent verfolgen“), da war aber auch immer ein starkes Fundament, das Matthias Lanzinger Halt gegeben hat: seine Familie, sein privates Umfeld. „Die Familie hatte für mich auch vor dem Unfall einen extrem hohen Stellenwert“, sagt der Salzburger, „dieses Umfeld habe ich immer schon gepflegt – und genau das war in den schwierigen Zeiten meine größte Stärke!“

Die wahren Werte

Erfolge sind wichtig für Sportler. Matthias Lanzinger feiert sie heute noch: „Das erste Mal selbstständig mit dem Bike auf meinen Hausberg – das war ein persönlicher Triumph“. Heute weiß er: Man kann viele solche Triumphe feiern, wenn man seine Möglichkeiten ausschöpft und die Augen für die wahren Werte offen hält: „Die Schönheiten des Lebens sehen – das kann ich auch mit einem Handicap!“ Was man noch alles kann, beweist er mittlerweile

schon wieder auf der Skipiste. Matthias Lanzinger ist in den Verhehrtensport eingestiegen und wird bei den Olympischen Spielen in Sochi 2014 aktiv mit dabei sein.

Lebensstandard sichern

Viel Lob gab's an diesem Abend für wichtige Begleiter auf dem Weg in sein neues Leben: Im Reha-Zentrum Bad Häring wurde Matthias Lanzinger professionell betreut („Da bist du kein armes Hascherl, da wirst du gefordert“), und auch die wirtschaftliche Absicherung ist in solchen Krisenzeiten ein entscheidendes Thema. Lanzinger: „Es geht nicht darum, große Vermögen aufzubauen. Aber man muss drauf schauen, dass der persönliche Lebensstandard gesichert bleibt“. Vorsorge-Experte Peter Oberhauser und Physiotherapeut Richard Altenberger rundeten diese Themen mit fachspezifischen Aspekten für das Publikum ab.

Eine Gewinnerin des Abends gab es auch: Berta Schernthanner aus Söll durfte sich bei einer Verlobung über einen nagelneuen Salomon-Ski im Wert von 750 Euro freuen. Handsigniert von Matthias Lanzinger, versteht sich.

Schwoicher Musikschüler glänzten mit großen Auftritten



„Schneidig, schneidig!“ – so lautete das Urteil der Zuhörer beim Vortragsabend der Landesmusikschule Kufstein und Umgebung. Der fand nämlich nicht im Konzertsaal, sondern in der gemütlichen Gaststube des Schwoicher Stöfflbräu statt. Die kleinen und großen Wirthaus-Musikanten spielten auf, dass es eine Freude war, Zugin, Zither, Gitarre,



Hackbrett, Flöte, Harfe, dazu ein Bläserensemble – das Publikum erlebte einen höchst abwechslungsreichen „Musikanten-Hoagascht“, der Lust auf mehr machte. Am 11. Juni schließlich stand das große Abschlusskonzert im Schwoicher Mehrzwecksaal auf dem Programm, bei dem die großen und kleinen Schüler zeigten, was sie gelernt haben.



„SCHULE ANNO DAZUMAL“ – eine ganze Woche lang stand der Unterricht in der 3. Klasse der Volksschule Schwoich unter diesem Motto. Die Mädchen und Buben lernten in Projektarbeit den Schulalltag in früheren Zeiten kennen, sie schrieben auf Holztafeln und probierten die alte deutsche Schrift aus. Für bleibende Eindrücke sorgten

die eingeladenen Großeltern der Kinder. Diese erklärten nicht nur die früheren Lehrmethoden, sondern schilderten auch so manchen Schülerstreich. Besonders aufregend fanden die Kinder, dass sie in der damaligen Kleidung und ausgestattet mit alten Schulranzen und Utensilien von damals einen Tag in der Schule verbringen durften.

Neue Tagesmutter in Schwoich

Im Bezirk Kufstein betreuen derzeit 43 Tagesmütter 150 Tageskinder, in Schwoich unterstützt ab 16. Juli Claudia Exenberger die langjährige Tagesmutter Gerlinde Summereder. Sie freut sich darauf, Kinder aufzunehmen und diese zu betreuen.

Erst kürzlich wurde dem Verein das vom Bundesministerium neu geschaffene Gütesiegel für die Ausbildung zuerkannt.

Informationen: Elisabeth Unterberger, Tel. 05372/63261 oder 0650-5832687.

Schwoicher Altersjubilare

bis Juli 2012

Sebastian Gratz, 90 Jahre
Elisabeth Steiner, 85 Jahre
Alois Mair, 85 Jahre
Josefa Grindhammer, 80 Jahre
Hedwig Exenberger, 80 Jahre

Das FORUM gratuliert!

Sebastian Gratz 90 Jahre

Seinen 90er konnte am 9. Mai Sebastian Gratz in Schwoich feiern. Der Jubilar wuchs einst im „Moar-Zuhause“ auf, wo er von seinem Vater das Wagner-Handwerk erlernte. Der Krieg verschlug ihn nach Schweden, Estland, Russland, Rumänien und Ungarn, aus amerikanischer Gefangenschaft ging's schließlich wieder nach Hause. 1947 führte er seine Elisabeth vor den Traualtar, im selben Jahr kam Sohn Willi zur Welt. Geheiratet wurde in Absam, als Hochzeitsmenü gab's Gröstl mit Spinat – bezahlt mit Lebensmittelmarken!

2007 konnte man die Diamantene Hochzeit feiern, vor einem Jahr ist seine Frau leider verstorben. Als Wagner arbeitete der Wast zunächst einige Jahre bei der Fa. Lechner, bevor er 1958 als Prothesenbauer zur Fa. Striede wechselte, wo er 24 Jahre lang tätig war und vielen behinderten Men-



schen helfen konnte. 1982 ist der Wast in Pension gegangen, seither hat er sich der Schnitzerei als Hobby verschrieben. Als Gratulant stellte sich auch Bgm. Josef Dillersberger ein, der im Namen der Gemeinde die Glückwünsche zum 90er überbrachte.

„Raupelinnen“ länger geöffnet

Die Schwoicher Kinderkrippe „Raupelinnen“ bietet ab September erweiterte Öffnungszeiten an. Ab sofort ist die Krippe Montag bis Freitag jeweils von 07:15 bis 13:30 Uhr geöffnet. Außerdem

steht ab Herbst ein eigener Spielplatz zur Verfügung.

Einige Betreuungsplätze sind noch frei, Infos gibt's bei Iris Hallsberger, Tel. 05372/58113-26 oder 0680/402 6512.

STANDESFÄLLE

Geboren wurden

ein Daniel der Petra und dem Mario Payr
ein Dominik der Sabine und dem Hans-Jörg Kostenzer
ein Paul der Eva und dem Simon Sammer
ein Paul der Katja Holzer
eine Karoline der Lucia und dem Tibor Vegh
eine Rosalie der Natalie Müller
eine Petra der Ruza und dem Boris Kvacic

Geheiratet haben

Karin (geb. Geißler) und Christian Lengauer-Stockner

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Michael Schellhorn im 70. Lebensjahr
Elisabeth Schwaiger im 99. Lebensjahr

Zwei Jubiläen, ein harmonisches Geburtstagsfest!

Im Juni erlebte Schwoich ein doppeltes musikalisches Geburtstagsfest. Die Sängerrunde feierte ihr 120 Jahr-Jubiläum gemeinsam mit der Bundesmusikkapelle, die heuer 135 Jahre besteht.

Den Auftakt machte die Sängerrunde am 27. April mit ihrem traditionellen Frühjahrskonzert. Sabine Fischl-Promitzer und Sebastian Egerbacher wechselten sich an diesem Abend als Chorleiter ab, zwei Gastchöre sorgten für Abwechslung auf der Bühne: Das stimmgewaltige „Quartett Kreuth“ aus Kärnten erfreute das Publikum mit wunderbaren Liedern und Weisen ebenso wie der Lehrchor des Bezirkes Kitzbühel.

In der Pause wurden zwei langjährige Mitglieder vor den Vorhang gebeten. Josef Strasser steht seit 40 Jahren in den Reihen der Schwoicher Sänger, dafür wurde er vom Tiroler Sängerbund ausgezeichnet, Obmann Martin Lengauer-Stockner ernannte den langjährigen Schriftführer zum Ehrenmitglied. Und Meisterjodler Hans Fuchs bringt es mittlerweile gar auf 65 Jahre Mitgliedschaft, der Schwoicher „Neuwirt“ ist ein Mann der ersten Stunde und stand bereits beim allerersten Auftritt der Sänger im Jahr 1947 mit auf der Bühne.

Der stv. Obmann des Tiroler Sängerbundes Hans Krimbacher stellte sich mit Dankesurkunden ein, Bgm. Josef Dillersberger gratulierte im Namen der Gemeinde.

Am 16. und 17. Juni dann das große Doppel-Jubiläum. Ein echter



Der Kufsteiner Singkreis war einer von sieben Gastchören beim ersten Schwoicher Kranzlsingen.

Höhepunkt war das erste Schwoicher Kranzlsingen. Unter Vorantritt der Musikkapelle startete man vom Musikpavillon aus einen gemeinsamen Festzug zu den verschiedenen Stationen im Dorfzentrum. Sieben Gastchöre unterhielten die Zuhörer, die Schwoicher Vereine sorgten für Speis und Trank.

Nach einem kleinen offiziellen Festakt klang der laue Sommerabend schließlich in fröhlicher Stimmung aus.

Am 17. Juni schließlich luden die beiden Vereine noch zum traditionellen Tag der Blasmusik. Am Ende waren sich alle Besucher einig: „Kompliment an beide Vereine – das war ein tolles Fest!“



Die Musikkapelle führte den Festzug beim Kranzlsingen an.



Von links: Obmann Martin Lengauer-Stockner, Josef Strasser, Hans Fuchs, Bgm. Josef Dillersberger und TSB-Obmannstv. Hans Krimbacher.



Der Valleyer Viergsang aus Bayern.



Fußball-Damen feiern den Meistertitel



Meister in der Landesliga Ost: Das Schwoicher Damen-Team mit Trainer Christian Zott.

Hoch und Tief beim FC Rieder-Bau Schwoich: Während die Kampfmannschaft wieder den Gang in die Gebietsliga antreten muss, holten die Damen sensationell den Meistertitel in der Landesliga Ost.

Fixiert wurde der Titel in einem spannenden Spiel gegen Erl. Die

bis dahin beste Rückrundemannschaft konnte zuhause mit 7:5 bezwungen werden. Nach unerwarteten Niederlagen und Punkteverlusten in der Vorrunde erwies sich die Elf von Trainer Christian Zott in der Rückrunde als bestes Team und liegt in der Tabelle an erster Stelle. Die Freude über den errungenen Titel war

riesengroß und wurde entsprechend gefeiert.

Im Kampf um den Tiroler Meistertitel mussten die Schwoicher Mädels dann noch gegen Haiming antreten, wobei das erste Spiel zuhause leider mit 1:3 verloren ging. Das Rückspiel in Haiming fand erst nach Redaktionschluss statt.

Große Ehre für Schwoicher Stockschiützen

Große Ehre für den ESV Schwoich: Die Stockschiützen rund um Obmann Erich Obermaier haben am 17. Mai die Bundesmeisterschaften der Sportunion ausgetragen.

15 Mannschaften aus ganz Österreich waren nach Schwoich gekommen, um in der Stocksport-halle ein spannendes und auf höchstem Niveau stehendes Turnier auszutragen. Großes Lob gab es am Ende von Bundesspartenreferent Peter Fritz und Landesfachwart Alois Donnemüller – nicht nur für die Leistungen der Aktiven, sondern auch für die perfekte Organisation des ESV, der die Veranstaltung zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer über die Bühne brachte.

Den Sieg holte sich schließlich der ESV Wang (NO) vor der Union Seitenstetten (NÖ) und dem UEV Zederhaus (S). Knapp am Podest vorbei, das Team des EV Angerberg, das den hervorragenden 4. Platz belegte. Auf Rang 9 landete der EV Breitenbach.

Schwoicher Schützengilde ehrte langjährige Mitglieder

Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung am 26. April blickte die Schützengilde Schwoich auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Heuer plant die Gilde die Einhausung des KK-Schießstandes.

Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Einer aus der Gilde stach dabei ganz besonders heraus: Alois Waldner ist sage und schreibe 70 Jahre Mitglied bei seinen Schützen, der heute 84-Jährige ist damals im Alter von 14 Jahren zum Verein gegangen. Für dieses ungewöhnliche Jubiläum gab's aus der Hand von Oberschützenmeister Gottfried Gratz die Ehrenurkunde des Landesschützenbundes. Als Gratulant stellte sich auch Vizebgm. Peter Payr im Namen der Gemeinde ein.

Für 40 Jahre Treue konnte Georg Freithofer ausgezeichnet werden, außerdem wurden Franz und Georg Embacher, Richard Pichler

und Alois Thaler für 30 Jahre sowie Elmar Edinger, Gottfried Gratz, Josef Rieder, Josef Egger und Wolfgang Engl für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Die Schwoicher Schützengilde

steht vor einer schwierigen Aufgabe: Der KK-Schießstand muss aus Sicherheitsgründen eingehaut werden! Ein großes Projekt, das mit entsprechendem Aufwand verbunden ist. Die Pläne liegen

bereits vor, zur Zeit werden Kosten und Förderungen abgeklärt. „Wenn alles glatt läuft, wollen wir Mitte September mit dem Bau beginnen“, berichtete OSM Gottfried Gratz.



Die geehrten Mitglieder der Schützengilde mit OSM Gottfried Gratz und Vizebgm. Peter Payr (links).

Schwoicher U12-Team mit sensationeller Leistung!

Sensationelle Leistung des Schwoicher U12-Teams! Die Mannschaft von Matthias Cornik und Andreas Atzl feierte einen der größten Erfolge im Tiroler Nachwuchsfußball: Beim Coca-Cola-Cup ging der FC RiederBau Schwoich als Landessieger hervor und eroberte beim Bundesfinale Platz 2.

140 Nachwuchsmannschaften aus ganz Österreich nahmen bei neun Bundesländer-Turnieren am Coca-Cola-Cup teil. In Wörgl trafen sich am 7. Mai 16 Mannschaften, um den Tiroler Finalteilnehmer zu ermitteln. Die Schwoicher schafften es mit einer tollen Leistung bis ins Finale, in dem auch noch die Kicker von Wacker Innsbruck im Achtmeter-Schießen bezwungen wurden!

Beim großen Bundesfinale am 15. und 16. Juni in Völkermarkt in Kärnten drehten die Schwoicher dann noch einmal groß auf, kämpften sich erneut ins Finale und mussten sich letztlich nur Admira Wacker geschlagen geben! Stolz auf ihre Burschen sind natürlich die beiden Betreuer Christian Atzl und Matthias Czornik, die ins-



Bravo Burschen! Das Schwoicher U12-Team mit dem Kärntner Landeshauptmann Gerhard Dörfler und den beiden Betreuern Christian Atzl und Matthias Czornik nach dem tollen Auftritt in Völkermarkt. Die erfolgreiche Mannschaft: Simon Bär, Toni Bellmann, Sandro Fleischer, Daniel Czornik, Tobias Noggler, Alexander Atzl, Marco Wildinger, Luggi Scheidnagl, Alexander Hämmerle, Markus Schellhorn und Johannes Bichler.

gesamt von einer tollen Veranstaltung schwärmen: „Das war wie eine Mini-EM – und unsere Buben

sind förmlich über sich hinausgewachsen! Ein Kompliment an das ganze Team – das ist sicher der

größte Erfolg in der Geschichte des Schwoicher Nachwuchs-Fußballs!“

Meisterliche Eisenbahner

Bei den österreichischen Eisenbahner-Meisterschaften im Stocksport am 17. und 18. März in Wels schaffte die Spielergemeinschaft des ESV Kufstein die Sensation: Herbert Schwarz und Hubert Margreiter vom ESV Schwoich sowie Wolfgang und Dieter Drechsler vom ESV Bad Häring gaben der kompletten Konkurrenz das Nachsehen und wurden mit nur einem Spielverlust österreichischer Meister. Im Bild die vier stolzen Staatsmeister, von links: Herbert Schwarz, Dieter und Wolfgang Drechsler und Hubert Margreiter.



Die Landjugend holt sich die „Pfingstkrone“ 2012

Beim traditionellen Pfingstturnier der Schwoicher Vereine holte sich heuer das Team der Landjugend den Sieg.

Wie im Vorjahr hatte sich die Feuerwehr wieder ins Finale gekämpft, und wieder reichte es am Ende nicht für die Florianijünger. Nach einem 1:1 in der regulären Spielzeit bewies die Landjugend im spannenden Sieben-Meter-Schießen die besseren Nerven und holte sich den Turniersieg.

Platz 3 sicherte sich der Wintersportverein mit einem Sieg über den Tennisclub, Platz 5 ging an die „Free Devils“, die die Kicker der Musikkapelle bezwangen. Nichts zu holen gab's für den Neuling: Das Team der Inntal Pass trug die rote Laterne nach Hause.

Torschützenkönig wurde Matthias Ellmerer von der Feuerwehr mit vier Treffern.



Die Mannschaften der Feuerwehr (links) und der Landjugend bestritten das Finale.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Juli bis Oktober 2012

JULI

- 01. Frühschoppen der Feuerwehr Schwoich
- 03. Volksschule Schwoich: „Laufen für Emily“
- 04. Erstes Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Schwoich (Die Platzkonzerte finden bei jeder Witterung statt)
- 06. Gottesdienst zum Schulschluss (8 Uhr Pfarrkirche)
- 08. Landjugend: Bergmesse mit Almquiz-Wanderung (Ausweichtermin 15.07)
- 11. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 14. Obst- und Gartenbauverein: Sommerschnittkurs für Kernobst (9 Uhr)
- 18. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 22.-25. Pensionisten: Kulturfahrt nach Mörbisch
- 25. Platzkonzert der BMK Schwoich

AUGUST

- 01. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 08. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 11. ESV: Schwoicher „Moosbeer-Trophy“
- 15. Pfarrfest: Festgottesdienst, Frühschoppen mit der BMK Schwoich und Rahmenprogramm
- 20. Blutspendeaktion des ÖRK (Volksschule 16-20 Uhr)
- 22. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 25. Ausflug der Feuerwehr Schwoich
- 29. Letztes Platzkonzert der BMK Schwoich

SEPTEMBER

- 02. Hl. Ägydius: Festgottesdienst und Prozession (9.15 Uhr)
- 03. Beginn Kindergarten

- 04. Schulbeginn (8 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche)
- 04. Erwachsenenschule: Beginn Nordic Walking für Anfänger
- 05. Beginn „Kinderkrippe Raupelinschen“
- 06. Landjugend: Zumba-Kurs (19.30 Uhr)
- 08. Ausflug des Wintersportvereins
- 08. Landjugend: Gebietsparty „Da Summa is umma“
- 09. Pensionisten: Landeswandertag der Senioren in Fügen
- 09. Hoffest beim „Veiten“ mit Jubiläums-Frühschoppen
- 10.-13. Pensionisten: Fahrt in die Toskana
- 10. Erwachsenenschule: Beginn Englischkurs Anfänger
- 11. Erwachsenenschule: Beginn Englischkurs Fortgeschrittene
- 13. Kath. Bildungswerk: Vortrag „Pilgern“ (20 Uhr Volksschule)
- 16. BMK Schwoich: Weisenblasen und Gottesdienst am „Gruber Köpfl“
- 16. Landjugend: Jahreshauptversammlung (20 Uhr Neuwirt)
- 18. Erwachsenenschule: Beginn Yogakurs
- 19. Frauentreff: Exkursion zum Hildegard-Garten nach Reith i.A. (Treffpunkt 14 Uhr Parkplatz)
- 22. Almatrieb der Schwoicher Bauern
- 26. Erwachsenenschule: Beginn „Winterfit“
- 27. Erwachsenenschule: Beginn Gymnastik und Rückenschule

VORSCHAU

- 06./07. Oktober: 100 Jahre Obst- und Gartenbauverein – 80 Jahre Imker
- 07. Oktober: Erntedank (9.15 Uhr)
- 3. November: Landjugendball
- 17. November: Cäcilienkonzert

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:

Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:

Hermann Nageler
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Josef Dillersberger

Satz:

Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:

Druckerei Aschenbrenner, Kufstein
Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens

Schwoicher Feuerwehr sucht alte Fotos



Die Feuerwehr Schwoich bittet alle SchwoicherInnen, die alte Fotos oder Dias von Einsätzen oder Übungen zu Hause haben, diese leihweise zur Verfügung zu stellen. Die Fotos werden für das Archiv eingescannt und anschließend natürlich wieder

zurück gegeben. Kontaktaufnahme bitte per Mail unter office@ff-schwoich.at oder telefonisch bei Schriftführer Gerhard Lengauer-Stockner unter Tel. 0664/2234828. Die Feuerwehr bedankt sich bereits im Vorhinein für die Unterstützung.